

Dr. Arnold Hueck

Daten zum Lebenslauf

- geboren am 05.07.1922 in Lüdenscheid
- Studium der theoretischen Physik und Mathematik, Promotion
- tritt am 02.01.1950 in die Westfälische Metallindustrie (WMI) GmbH (heute Hella KG Hueck & Co.) ein
- 1959 erfolgt die Umwandlung der WMI GmbH in die heutige Kommanditgesellschaft. Dr. Arnold Hueck wird – zusammen mit Dr. Wilhelm Röpke – persönlich haftender geschäftsführender Gesellschafter
- nach der Erkrankung seines Vaters, Oskar Eduard Hueck, übernimmt Dr. Arnold Hueck im Jahr 1962 zusätzlich die Gesamtleitung der von Oskar Eduard Hueck in den Jahren 1914 bis 1925 gegründeten Firmengruppe der Familie Hueck.
Neben der Hella KG Hueck & Co. gehören dazu vor allem die Stammfirma Eduard Hueck KG, Lüdenscheid (Metallwalz- und Presswerk), das Folienwalz- und Veredelungswerk Hueck & Cie, Weiden, und die Automobilzulieferfirma Schade KG, Plettenberg.
Während der fast 40-jährigen Tätigkeit von Dr. Arnold Hueck entwickeln sich unter seiner Leitung diese Firmen mit der Hella KG an der Spitze zu einer der bedeutenden Familienfirmengruppen in der Bundesrepublik.
- Dr. Arnold Hueck war Mitglied mehrerer Aufsichtsräte. Daneben gehörte er viele Jahre dem Verband der Deutschen Automobilindustrie (VDA), dessen Vorstandsmitglied er seit 1976 war sowie dem Beirat der Aluminiumzentrale, Düsseldorf, an.
- Obwohl in seinen letzten Lebensjahren durch Krankheit gezeichnet, nahm Dr. Arnold Hueck bis zu seinem Tod am 09.12.1989 aktiv am Geschehen in der Firmengruppe teil.
Im September 1989 konnte er noch Bundespräsident Richard von Weizsäcker auf dem IAA-Messestand der Hella KG in Frankfurt begrüßen und im Oktober 1989 das 175-jährige Jubiläum der Firma Eduard Hueck KG in Lüdenscheid miterleben, in der er als persönlich haftender geschäftsführender Gesellschafter die 5. Generation der Familie Hueck als Firmenchef vertrat.